

Presse-Information

5. Dezember 2025

Weihnachten 2025: Berliner freuen sich auf Familienzeit Geschenke werden wieder mehr vor Ort gekauft

Eine gute Nachricht für den Berliner Einzelhandel: 22 Prozent der Berlinerinnen und Berliner und damit doppelt so viele wie 2024 wollen in diesem Jahr alle Geschenke in Geschäften vor Ort kaufen. Nur wenige (4 Prozent) kaufen ausschließlich online. Das hat eine aktuelle Umfrage der Berliner Sparkasse ergeben.

Die meisten Berlinerinnen und Berliner legen etwas unter den Baum: Drei von vier geben an, Geld für Weihnachtsgeschenke auszugeben. „Damit könnte sich die positive Entwicklung der Einzelhandelsumsätze weiter fortsetzen“, sagt Florian Seyfert, Volkswirt bei der Berliner Sparkasse. „Bereits seit einigen Monaten verzeichnet der Handel Umsatzzuwächse und dass wieder mehr Berlinerinnen und Berliner ihre Geschenke hier vor Ort kaufen wollen, dürfte viele Läden zusätzlich freuen.“

Mehrheit will sich nicht einschränken

60 Prozent der Befragten wollen für ihre Geschenke ähnlich viel ausgeben wie im Vorjahr. 23 Prozent sagen dagegen, in diesem Jahr weniger Geld dafür auszugeben. Begründet wird das vor allem mit den gestiegenen Lebenshaltungskosten (58 Prozent), aber auch mit den gestiegenen Preisen für Geschenke (43 Prozent) und der Entscheidung, bewusst weniger schenken zu wollen (30 Prozent). „Zwar drücken gestiegene Arbeitslosigkeit und anhaltende Verunsicherung noch auf die Konsumfreudigkeit, doch sind die Löhne selbst nach Abzug der Inflation in Berlin erneut kräftiger gestiegen als im Bund“, so Florian Seyfert.

Quality Time an Feiertagen gefragt

Die meisten (54 Prozent) planen für Geschenke zwischen 51 und 300 Euro ein, richtig große Ausgaben sind eher die Ausnahme. Der Mehrheit der Befragten sind andere Dinge an den Festtagen wichtiger: Zeit mit Familie und Freunden (69 Prozent), gutes Essen (41 Prozent), aber auch christliche Traditionen (30 Prozent) oder ein paar freie Tage (26 Prozent).

Reisen und Kultur auf Wunschzettel ganz oben

Und womit kann man den Berlinerinnen und Berlinern eine Freude machen? Ganz oben steht bei 15 Prozent der Wunsch nach einer schönen Reise (2024: 13 Prozent). Auf Platz 2: mehr Kultur! Ob im Theater, Kino oder bei einem Konzert – Karten für ein Event haben es dieses Jahr mit 12 Prozent in die Top 3 der Weihnachtswünsche geschafft (2024: 5 Prozent). Auch die Einladung zum Essen ist für 9 Prozent weiterhin mit dabei, wenn auch weniger gefragt als im Vorjahr (14 Prozent). Das spiegelt damit auch einen allgemeinen Trend wider. „Die Umsätze in Restaurants und Gastronomie schrumpfen nun bereits das dritte Jahr in Folge“, sagt Florian Seyfert. Alles in allem zeigt der Blick auf die Wunschzettel: Das Bedürfnis nach schönen Erlebnissen ist bei vielen Berlinern groß.

Im November befragte das Berliner Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung Civey im Auftrag der Berliner Sparkasse 1.000 Berlinerinnen und Berlinern zum Thema Weihnachten.